

– SEMINAR –

Laotse

Das neue Werk- und Bauvertragsrecht für Bau-, Immobilien- und Handwerksbetriebe in der Praxis

Zum Jahresanfang 2018 ist die Reform des Werk- und Bauvertragsrechts in Kraft getreten. Auf viele Unternehmen kommen gravierende Änderungen in der Abwicklung der Aufträge zu. Der Verbraucher muss hinreichend schriftlich unterrichtet werden, das Mängelgewährleistungsrecht hat sich ebenfalls wesentlich geändert.

- Welche Kosten sind bei Aus- und Einbaukosten zu tragen?
- Wie rechne ich als Unternehmer in den kritischen Fällen gegenüber Händlern ab?
- Was setzt der neue Anspruch voraus? Wie muss ich den Mangel dokumentieren?
- Inwieweit ändert sich jedoch der Anknüpfungsmaßstab für die Berechnung des Abschlags nach neuem Recht?
- In welcher Weise unterscheidet sich der „Wertzuwachs“ zur neuen Regelung aus der VOB/B „Wert der erbrachten Leistung“?
- Welche neuen Regeln zur Abnahme muss man beachten?
- Wie kann man sich gegen eine Kündigung aus wichtigem Grund zur Wehr setzen?
- Was ist ein Bauvertrag nach neuem Recht? Was sind die Besonderheiten des Verbraucherbauvertrags?
- Ist die Instandhaltung eines Bauwerks auch ein Bauvertrag?
- Unter welchen Bedingungen kann mein Auftraggeber oder Besteller einen Nachtrag zum ursprünglichen Auftrag anordnen?
- Muss ich der Anordnung des Bestellers Folge leisten? Kann ich mich weigern?
- Wie kann ich meinen Anspruch auf Nachtragsvergütung durchsetzen?
- Kann der Besteller die Abnahme durch einfaches Schweigen verhindern?
- Wie muss ich meine Verträge zur Absicherung anpassen?

Zielgruppe:

Unternehmer, Meister, Techniker, Projektleiter aus Bau-, Ausbau- und Handwerksbetrieben, die das neue Werk- und Bauvertragsrecht in ihre Geschäftsprozesse und Verträge einbeziehen müssen.

Nächster Termin: 29. Juni 2018, weitere Termine in Planung

Dauer: 09:30 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: bbv Akademie oder Villa Aichele

Verpflegung: Tagungsgetränke und Mittagsimbiss sind im Preis des Seminars enthalten.

Sie erhalten umfangreiche Unterlagen und ein aussagekräftiges **Fortbildungszertifikat** der bbv Akademie.

Ihr Beitrag: 275 € zzgl. 19% USt. (52,25 €), gesamt 327,25 €

Inhalte:

Das neue Werk- und Bauvertragsrecht für Bau-, Immobilien- und Handwerksbetriebe in der Praxis

- Aufbau und Systematik des neuen Werkvertragsrechts
- VOB und BGB-Bauvertrag: Vorteile, Nachteile und typische Fehlerquellen
- Erweiterte Gewährleistungsrechte beim Kaufvertrag gegenüber Lieferanten, insbesondere Lieferantenregress bei Aufwendungen zur Nacherfüllung
- Anordnungsrecht des Bestellers
- Anpassung der Vergütung
- Geänderte Regelungen zu Abschlagszahlungen
- Einstweiliger Rechtsschutz
- Kündigung aus wichtigem Grund und Teilkündigungen
- Fiktive Abnahme Gemeinsame Leistungsfeststellung
- Bauhandwerkersicherheit
- Pflicht zur Baubeschreibung
- Sonderkündigung
- Teilabnahme beim Architektenvertrag
- Bauvertrag gem. § 650a-h BGB
- Baurägervertrag gem. § 650p-t BGB
- Verbraucherbauvertrag gem. § 650i-n BGB
- Architekten und Ingenieurvertrag gem. § 650u-v BGB
- Bedeutung der VOB
- Neue Vertragsklauseln und Einsatz von Formularen